

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 50 (1963)

Heft: 5: Kantinen

Artikel: Sozialgebäude der Firma Linde's Eismaschinen AG in Mainz : Architekt : Hans-Joachim Lenz, Ingenieur, Mainz ; Mitarbeiter : Eugen Müller

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-87051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

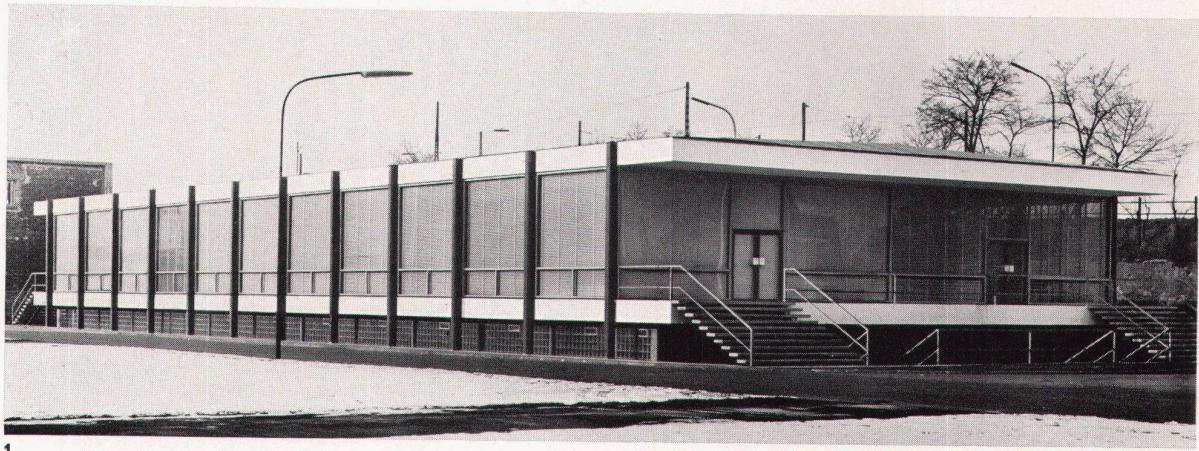
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sozialgebäude der Firma Linde's Eismaschinen AG in Mainz



1

Architekt: Hans-Joachim Lenz, Ingenieur, Mainz
Mitarbeiter: Eugen Müller

Die Aufgabe lautete, ein Sozialgebäude zu schaffen, in dem 1200 Essen gekocht und in drei Schichten zu je einer halben Stunde ausgegeben werden können. Da das Essen selbst etwa 20 Minuten in Anspruch nimmt, verbleiben für das Ausgeben 10 Minuten. Das Untergeschoß sollte als Umkleide-, Wasch- und Brauseräume genutzt werden. Das Gebäude war vorgeschrieben. Der Bau mußte sechs Monate nach Auftrag bezugsfertig sein.

Die Konstruktion ergibt sich zum Teil aus der zeitlichen und zum Teil aus einer ästhetischen Forderung. Der Grundriß entsteht aus dem reibungslosen Ablauf sämtlicher Funktionen des Baues. Die Gestalt erhält der Bau aus dem Willen nach Einfachheit und kristalliner Transparenz.

Außenwände: Glas in Stahlkonstruktion, Jalousetten
 Innenwände: Küchenwände 11,5 cm Backstein, Glasmosaikverkleidung

Konstruktion: Stahlstützen

Dach: Stahlbinderkonstruktion

8 cm Bimsplatten, 2 cm Dämm-Matte,

2 Schichten Pappe geklebt

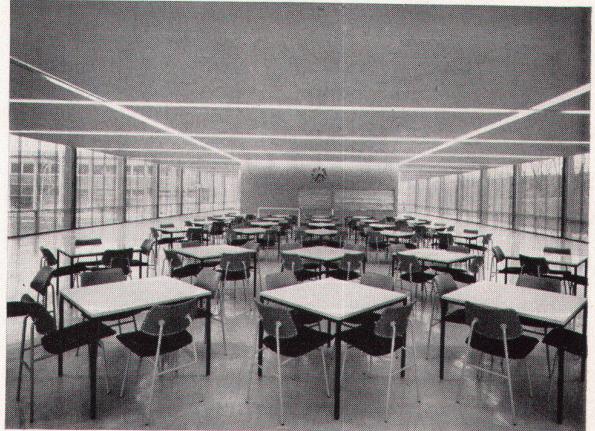
Decke: Abgehängte Akustikdecke, Gipsplatten

Fußboden: 10 cm Betonplatte, 10 mm Dämm-Matte, 25 cm

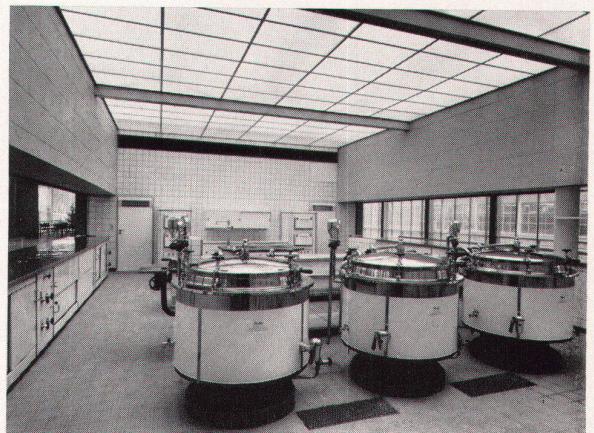
Asphalt, 5 mm Belag, Gummi

Treppen: Kunststeinbelag

Heizung: Kombinierte Heizungs- und Lüftungsanlage, drei Systeme getrennt für Küche, Speisesaal, Wasch- und Umkleideräume.



2



3

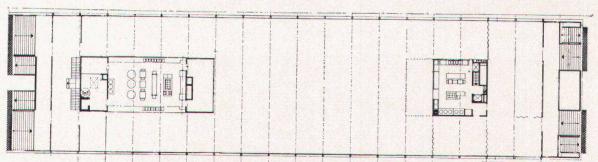
1
 Sozialgebäude
 Bâtiment des œuvres sociales
 Social welfare centre

2
 Speisesaal
 Réfectoire
 Dining-room

3
 Küche
 Cuisine
 Kitchen

4
 Grundriß, ca. 1:1000
 Plan
 Groundplan

Photos: Paul Förster, Offenbach am Main



4